



Am Centre for Development Research (CDR) kommt es, im Rahmen eines drittmittelfinanzierten Projektes zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in ohne Doktorat Ersatzkraft (Kennzahl 64)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.09.2013 vorerst befristet bis Ende des Mutterschutzes mit Option auf Verlängerung

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 1921,50 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

Sie werden ein Projekt im Bereich Klimawandel, Partizipation und Forstwirtschaft in der Anfangsphase begleiten. In dieser Phase sind mehrere Aufenthalte und intensive Verhandlungsprozesse vor Ort erforderlich. Sie sollten daher für diese Tätigkeit sowohl die physische als auch die psychische Fähigkeit mitbringen diese Prozesse in teils abgelegenen Regionen Nordäthiopiens zu begleiten. Flexibilität, Ausdauer, Geduld und Gelassenheit sowie Menschenverständnis und ein gesunder Hausverstand werden Ihnen dabei behilflich sein.

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Sozialwissenschaften oder Interdisziplinäre Naturwissenschaften mit Schwerpunkt qualitative Sozialforschung

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Feldforschungserfahrung in Entwicklungsländern, vorzugsweise Afrika, Bereitschaft und Fähigkeit zu längeren Aufenthalten vor Ort unter teils herausfordernden Bedingungen
- Theoretisches und praktisches Wissen zur Partizipation, dialogischen Verhandlungsprozessen, qualitativer Sozialforschung, Planung von Forschungsprozessen im Bereich angewandte Forschung (Transdisziplinarität)
- Kenntnisse im Bereich Land- und/oder Forstwirtschaft und Klimawandel von Vorteil
- Kenntnisse und Anwendungsfähigkeit von Methodik in partizipativen Prozessen, Veränderungsprozessen, Konfliktbearbeitung, dialogischer Verhandlung
- Interesse und Fähigkeit zu inter- und transdisziplinärem Arbeiten, sowie interkultureller Teamarbeit
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse in Amharisch von Vorteil

Erscheinungstermin: 11.07.2013

Bewerbungsfrist: 01.08.2013

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Motivationsschreiben und etwaige Eigenpublikationen und/oder themenrelevante Textproben an:

Centre for Development Research an der Universität für Bodenkultur Wien

z.H. Frau Birgit Habermann

Kennzahl 64

Peter-Jordan-Straße 82

1190 Wien

E-Mail: birgit.habermann@boku.ac.at

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at

Vizerektor für strategische Entwicklung:

Univ.Doz. DI Dr. Georg Haberhauer, MBA